

UMGANG MIT DIGITALEN SPEICHERMEDIEN

Immer wieder stehen Eltern, SchülerInnen und Schulen vor neuen Herausforderungen, gerade im technischen Bereich mit den vielen neuen Möglichkeiten und Medien, die sich uns allen bieten. Diese sind aber auch mit unterschiedlichen Stolpersteinen und Risiken verbunden. Es gilt, einen verantwortungsbewussten Umgang mit der virtuellen Welt zu lernen.

Für einige SchülerInnen ist das Handy bereits in der Unterstufe ein bald nicht mehr wegzudenkendes Kommunikations- und Unterhaltungsmedium, welches aktiv und sehr oft genutzt wird. Über den Sinn, den Nutzen und den Umgang mit einem Handy kann man sehr unterschiedlicher Ansicht sein, wichtig ist uns der respektvolle und verantwortungsbewusste Umgang mit diesen Medien.

Regeln für die Handynutzung:

- Mobilfunktelefone und sonstige digitale Speichermedien sind im Schulgebäude und auf dem Schulgelände während des Unterrichts, in der Pause, direkt vor und bis und mit direkt nach dem Unterricht auszuschalten. Sie müssen in der Schultasche aufbewahrt sein.
- Die Lehrperson kann die Nutzung in Ausnahmefällen bzw. für spezielle Unterrichtseinheiten oder Anlässe bewilligen.

Sollte sich ein/e Schüler/in nicht an die Regeln halten, kann ein Mobilfunktelefon oder ein sonstiges digitales Speichermedium vorübergehend bis zum Unterrichtsende einbehalten werden. Es kann dann von der Schülerin oder dem Schüler wieder abgeholt werden. Bei einem erneuten Vorfall wird das Medium ausschliesslich an die Eltern oder an die Erziehungsberechtigten ausgehändigt.

Wir wollen, dass sich alle Schülerinnen und Schüler an diese Regeln halten, um sich auf den Unterricht konzentrieren zu können und die Pausen miteinander zum aktiven Kommunizieren und Spielen nutzen. Wenn es Notfälle gibt und die Eltern benachrichtigt werden müssen, kann das im Lehrerzimmer mit dem Schultelefon geschehen.